

Bernhard Liebisch

† 1856; * 1912

Leipziger Buchhändler

Lehre in Breslau, Tätigkeit beim Börsenverein der Deutschen
Buchhändler in Leipzig, Mitarbeiter in der Buchhandlung Alfred Lorenz
ebenda, 1885 Gründung eines eigenen Antiquariats mit Schwerpunkt auf
protestantische theologische Werke ebenda.

Zusatz:

An dieser Stelle ist ein Irrtum aufgetreten, denn Bernhard Liebisch
verstarb 1912. Die von ihm gegründete wissenschaftliche Buchhandlung
und das Exportantiquariat existierten unter seinem Namen weiter und
wurden nun von seinem Sohn Alexander Liebisch geführt.

Literatur:

Wendt Bernhardt, 75 Jahre Bernhard Liebisch, in: Börsenblatt für den deutschen
Buchhandel 16 (1960), S. 102.

GND-Nr. [11699701X](#), VIAF-Nr. [32762430](#)

Empfohlene Zitierweise:

Bernhard Liebisch, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio
Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 21, URL: [www.pacelli-edition.de/
gnd/11699701X](http://www.pacelli-edition.de/gnd/11699701X). Letzter Zugriff am: 17.05.2024.